

Erpreßzuge die Station Moor Lake erreichen wollte, anstatt auf der vorhergehenden Station auf den Erpreßzug zu warten.

Franz Cappelli, der Italiener, welcher in Port Arthur einen Landsmann während eines Streikes getötet hatte und von Richter Teetzel zum Tode verurteilt wurde, ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden, der Richter selbst trat beim Justizminister für die Begnadigung ein.

Quebec.

Quebec und New Brunswick wurden in letzter Woche von einem schweren Sturm heimgesucht. Der Sturm, der die furchtbare Geschwindigkeit von 100 Meilen die Stunde erreichte, kam vom Nordosten und brachte schwere Regengüsse. In der Stadt Quebec wurde ziemlich Schaden getan. Dugende von Framenhäusern in den Vorstädten wurden von den Fundamenten gehoben und im Geschäftsviertel der Stadt wurden zahlreiche Firmenschilder herabgerissen. Die Licht- und Kraftstation, die die Stadt mit elektrischem Licht versorgt, litt so stark, daß alle mit elektrischen Motoren betriebene Industrien einen Tag lang nicht arbeiten konnten. Verschiedene Barken und Schooner auf dem St. Lorenzstrom erlitten schwere Havarie. Es war der schwerste Sturm, den die Stadt seit 20 Jahren erlebt hat.

Fünf Männer, drei Polen und zwei französische Canadier, wollten während eines heftigen Sturmes den St. Louis See bei Beauharnois, unweit Montreal, kreuzen; das Boot schlug um, und die drei Polen und ein franz. Canadier ertranken, der andere wurde durch einen Fischer gerettet.

Am St. Lorenzstrom bei Montreal sank ein mit 25,000 Bushel Weizen beladenes Boot. Der Verlust beträgt gegen 35,000 Dollar. Kapitän Malatte, seine Frau und 4 Kinder, welche sich zur Zeit des Unfalles auf dem Boote befanden konnten mit knapper Not gerettet werden.

British Columbia.

Eine grauenvolle Mordtat kam in Vancouver ans Tageslicht, durch das Auffinden der Leiche der 7-jährigen Clementine Kahu. Das Mädchen war mit einem schweren Eisenstücke erschlagen worden. Der Kopf war ganz zermalmt. In nächster Nähe der Leiche fand man zwei blutbefleckte Rasirmesser. Man vermutet, daß ein Neger, ein früherer Sträfling, die Tat begangen. Sollte er in Vancouver gefunden werden, so würde er wahrscheinlich von der aufgeregten Volksmenge gelichtet werden.

Der Mörder Stuart, der den Rancher und Pelzhändler Williams erschossen hatte, wurde von einer Posse auf der Flucht ertötet, und da er beim Anrufen der ihn verfolgenden Männer sich nicht ergab, sondern auf dieselben schoß und einen derselben, namens Gordon leicht verwundete, von Charles McKean erschossen.

Die Kupferminen bei Koshland wurden geschlossen u. dadurch über 2000 Arbeiter außer Arbeit gesetzt. Es verlautet, daß noch mehrere Minen geschlossen werden sollen.

Der Staaten.

Washington. Ein Bulletin der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission gibt Auskunft über die Eisenbahnunfälle in den Ver. Staaten in dem mit dem 30. Juni beendeten Jahre. Rund 5,000 Personen wurden getötet und 76,286 wurden verletzt. Im Vergleich zum Vorjahre ist eine Zunahme von 775 Toten und 9,577 Verletzten zu verzeichnen. Im April, Mai und Juni allein kamen 1,065 Personen ums Leben und 18,646 erlitten Verletzungen. In der Zeit fanden 1,806 Kollisionen und 1,971 Entgleisungen statt und der angerichtete materielle Schaden betrug \$3,332,673.

Alle Einzelheiten in Verbindung mit der Fahrt des Ver. Staaten Schlachtfeld-Geschwaders nach der Pacific-Küste sind nun ausgearbeitet. Das Geschwader verläßt am 16. Dezember Hampton Roads, nachdem der Präsident Roosevelt in Anwesenheit von Kabinettsmitgliedern und höheren Offizieren der Flotte die Revue abgenommen hat. Am 1. Dezember sollen alle Reparaturen an den die Fahrt mitmachenden Schiffen beendet sein. Zur Zeit werden die Lebensmittel an Bord gebracht und die Kohlenbunker gefüllt. Auf Empfehlung des Admirals Evans, Befehlshabers des Geschwaders, wird jedes Schiff vier Anker mit sich führen, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Die Verproviantierung des Geschwaders für 15,000 Mann auf die Dauer von 100 Tagen kostet \$375,000.

New York, N. Y. Der im Monat Oktober in den Ver. Staaten und in Canada vom Feuer angerichtete Schaden beläuft sich auf \$13,350,250. Es ist dies um eine halbe Million mehr als im Oktober vorigen Jahres. — Für die zehn Monate des laufenden Kalenderjahres beläuft sich der Schaden auf \$180,765,300 gegen \$424,460,200 im gleichen Zeitraum des Jahres 1906, in diese Summe sind aber die \$280,000,000 Schaden in Folge des Brandes von San Francisco eingeschlossen.

Während die Bewohner von New York, Boston, Chicago und anderen großen Städten unter den exorbitanten Preisen des Fleisch-Trusts seufzen, versorgt dieselbe „philantropische“ Gesellschaft die großen Städte Großbritanniens mit Fleisch zu einem Preise, der in jeder amerikanischen Hausfrau Weid erwecken würde. Der Grund hierfür liegt einfach in der Konkurrenz, welche dem amerikanischen Fleischtrust die englischen irischen und schottischen Viehzüchter bieten. Und dazu muß der Trust möglichst das beste Fleisch liefern.

Auf Empfehlung der Pancom-mission sowie des Feuerwehreffes steht die Annahme einer Verordnung in Aussicht, wonach vom 1. Januar 1908 an in New York keine Gebäude in größerer Höhe denn 250 Fuß aufgeführt werden dürfen. Versicherungsbeamte drücken die Befürchtung aus, daß dem 41-stöckigen Singer-Gebäude bald ein solches von 50 Stockwerken folgen möchte.

New Haven, Conn. Bei einem

Brande, dem das Hotel Garde in hiesiger Stadt zum Opfer fiel, kamen 4 Angestellte in den Flammen um; ein fünfter wurde getötet, als er das Rettungsseil benützte.

Lowell, Mass. Eine Ehe, wie sie selten vorkommen dürfte, wurde hier geschlossen. Es heiratete der 95-jährige Buchdruckereibesitzer Hy. Wilder die 90-jährige Jungfrau Esther Crawford aus Chicago. Weder Braut noch Bräutigam sind vorher verheiratet gewesen.

Columbus, Ohio. In einer Explosion in der Hercules Nitro-Glycerin-Fabrik in Bradner, Wood County, wurden zwei Männer getötet und drei oder vier verletzt. Die Fabrik wurde zertrümmert und eine Anzahl Häuser in der Stadt übel zugerichtet. Die Explosion wurde 60 Meilen im Umkreise gehört.

Chicago, Ill. In einem Feuer, welches ein Wohnhaus in Mische legte, verbrannte eine Person, sechs andere wurden schwer verletzt und mehrere konnten nur mit Mühe gerettet werden. Zwei Polizisten, die mehrere Kinder aus dem Gebäude trugen, wurden durch Rauch leicht verletzt.

Superior, Wis. Im Elevator A in hiesiger Stadt brach aus noch unbekannten Ursachen Feuer aus, welches das Riesegebäude, sowie 600,000 Bushel Getreide, zumeist Weizen, total vernichtete; das Feuer richtete auch an der Grand Republic Mill, den Globe Elevator, der Sägemühle von Peyton Kimball und Barber und den Docks der Great Lakes Dredge und Dock Company beträchtlichen Schaden an und bedrohte eine Zeit lang ernstlich eine Anzahl von Dampfern und Schiffen, die am Elevator „A“ und anderen Docks lagen, aber durch Schlepper glücklicherweise noch gerettet werden konnten. Der Gesamtverlust wird auf annähernd \$3,000,000 geschätzt.

Canova, S. Dak. Bankräuber erbrachten mittels Dynamit den Geldschrank einer hiesigen Bank und entkamen mit einer Beute von \$6,000 in Bargeld. Von den frechen Räubern hat man noch keine Spur.

Trinidad, Colo. Katharine Voßbach, eine gebildete, sprachkundige Französin, starb hier im 81. Lebensjahre, nachdem sie 60 Jahre lang sich nur in Männerkleidung bewegt hatte. Ihr Geschlecht wurde erst nach ihrem Tode entdeckt. Betreffs der Ursache ihrer Verkleidung sind sonderbare Gerüchte in Umlauf.

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern	\$.84
„ „ 2 „	81
„ „ 3 „	77
Futter Weizen	 40 — .50
Hafer No. 1	29
Gerste No. 1	28
Flachs No. 1	 1.00
Mehl, Patent	 3.15
„ Bran	 1.25
„ Short	 1.40
Kartoffeln	45
Butter	20
Eier	25

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge

Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grassmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Drechsmaschinen usw.

Feuer- und

Lebens-Versicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie baldmöglichst vor.

Katholische Kalender für

1908

Soeben haben wir eine große Sendung der allbeliebten und besten Kalender erhalten, welche wir zu billigem Preise gegen Vorausbezahlung versenden, nämlich den

Regensburger Marienkalender f. 1908 und den

Wanderer Kalender für 1908

Preis pro Stud portofrei 25 Cents, pro Dugend portofrei \$3.35. Preis per Expreß nicht vorausbezahlt, pro Dugend \$1.75, Preise für größere Quantitäten auf Verlangen zugesandt.

Man bestelle bald, ehe der Vorrat fort ist! Ferner werden wir in kurzer Zeit eine Sendung anderer beliebter Kalender erhalten, auf welche wir schon jetzt Bestellungen entgegennehmen, z. B.

Feierabend Kalender, Soldatenfreund Kalender, Feuerwehrkamerad Kalender usw. Man bestelle ohne Säumen vom

St. Peters Botte

Münster.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterleibern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckelmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annaham = = = Sask.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.